



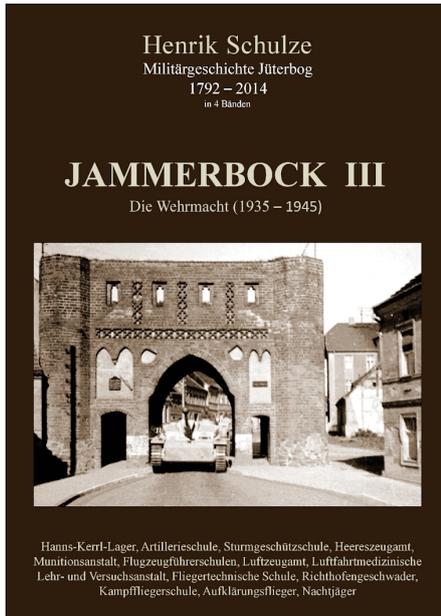
**Projekt+ Verlag Dr. Erwin Meißler**

Wildwechsel 17  
15366 Hoppegarten  
OT Hönnow b. Berlin  
Telefon:(03342) 213 59 37  
Fax:(03342) 213 59 48  
e-mail:verlag@meissler.de  
<http://www.meissler.de>

## JAMMERBOCK III

Die Wehrmacht (1935 – 1945)

Die Deutsche Wehrmacht bestand nur 10 Jahre. Obwohl das historisch gesehen nur einen „Augenblick“ darstellt, ging sie durch den 2. Weltkrieg dauerhaft in die Geschichte ein. Der vorliegende Band „Jammerbock III“ zeigt im Verhältnis zu den vorangegangenen Teilen, welche umfangreiche Bedeutung dieser Abschnitt in der Lokalgeschichte einnimmt.



Wie schon bei den ersten beiden Bänden der Reihe wird am Beispiel der hiesigen Garnison nationale Militärgeschichte nachgezeichnet. Der Standort Jüterbog kann auf Grund seiner Größe und vor allem wegen seiner enormen Vielfalt an Truppenteilen, Waffenschulen und weiteren Dienststellen durchaus als ein entsprechendes Paradebeispiel gelten.

Der traditionsreiche Heeresstandort mit seiner Artillerieschule ist ab 1935 gleichzeitig zu einem ebenso großen Wirkungsfeld der Luftwaffe geworden. In dem Buch wurde der Versuch unternommen, möglichst alle Verbände und Einheiten, die hier aufgestellt oder zeitweilig am Ort basiert werden, kurz vorzustellen.

In Jüterbog gab es hoch spezialisierte Forschungs- und Bildungseinrichtungen z.B. für Flugzeugtechnik, die Luftfahrtmedizin, für Aufklärungsflyer oder zur Artilleriebeobachtung. Dazu kam die Entwicklung und Erprobung neuer Waffen wie Selbstfahrlafetten oder Sturmgeschütze.

Ebenfalls beschrieben werden Versorgungseinrichtungen wie Zeugämter von Heer und Luftwaffe bis hin zur Munitionsanstalt und einer Munitionsfabrik. Neben den lokalen Liegenschaften finden in einem Radius von rund 30 km Rüstungs- und Militärstandorte wie Luckenwalde, Treuenbrietzen, Dahme/M. oder Zossen-Wünsdorf Erwähnung.

Der Text gliedert sich in die Vorkriegszeit und die Kriegszeit. Im letzten Abschnitt werden nicht nur die Fronteinsätze der hier aufgestellten Verbände beschrieben, es gibt auch eine Abhandlung über die hier untergebrachten Kriegsgefangenen, eine Beschreibung des Bombenkriegs und der lokalen Luftkämpfe sowie eine kurze Schilderung zur Einnahme Jüterbogs durch die Rote Armee.

### aus dem Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Einführung

2. Die Militärstandorte in und um Jüterbog

2.1. Der Truppenübungsplatz Jüterbog

2.2. Schieß- und Bombenabwurfplatz Markendorf

2.3. Altes Lager

2.4. Neues Lager

2.5. Die Jüterboger Kasernements

2.6. Waldlager der Luftwaffe

2.7. Flugplatz Jüterbog-Damm

2.8. Das Adolf-Hitler-Lager

2.9. Weitere Militäreinrichtungen im Jüterboger Umland

2.10. Die Eisenbahn im Militärdienst

3. Die Wehrmacht bei der Wiederaufrüstung

3.1. Das Heer in Jüterbog bis 1939

3.2. Luftwaffeneinheiten und Dienststellen

3.3. Paramilitärs und Waffen-SS

3.4. Die Stadt in der Zeit der Wiederaufrüstung

4. Die Garnison in der Kriegszeit

4.1. Der Heeresstandort zur Kriegszeit

4.2. Die Luftwaffe im Krieg

4.3. Regimegegner und Widerstandskämpfer

4.4. Kriegsgefangene, Internierte und Zwangsarbeiter

4.5. Lokale Luftkämpfe und Luftangriffe

4.6. Die Einnahme Jüterbogs durch die Rote Armee

**Henrik Schulze**

**JAMMERBOCK II 1935 - 1945**

Band 3 der Militärgeschichte Jüterbog 1794 – 2014

17x24 cm, 670 Seiten, 654 Abb. und Fotos, 21 Karten, 43 Tabellen und Schemata

**ISBN 978-3-932566-76-9 € 36,50**

**©2016** Alle Rechte vorbehalten